

Die Arbeiten werden größtenteils durch das Betriebsamt geleistet. An einigen Stellen sind die Bäume jedoch mit den vorhandenen technischen Mitteln nicht zu erreichen. Daher wird die Fällung dieser Bäume an Fremdfirmen vergeben und teilweise in seilunterstützter Klettertechnik ausgeführt.

Gehölzpflege

In diesen Tagen werden in den Grünanlagen der Stadt Norderstedt, an Spielplätzen und entlang von Straßen und Wegen Bäume und Sträucher geschnitten und auch zum Teil entnommen.

Der Schnitt im Winter dient zum einen der Pflege und Verjüngung der Pflanzen. Zum anderen werden die Gehölze vor allem auch dort zurück geschnitten, wo der Pflanzenwuchs die Verkehrssicherheit und die soziale Kontrolle einschränkt.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass wegen der Arbeiten einzelne Wanderwege beziehungsweise bestimmte Bereiche von Grünanlagen zeitweise nicht genutzt werden können.

Grundsätzlich sollen in den Grünanlagen und im sogenannten Straßenbegleitgrün diejenigen Pflanzen, die zu dicht beziehungsweise direkt an den Wegen stehen, entnommen werden.

Damit wird auch erreicht, dass Wege und Parkanlagen besser eingesehen werden können. Dies dient der besseren Orientierung und zur sozialen Kontrolle innerhalb der Parkanlagen. Die Fachleute sprechen davon, dass die „Sichtbeziehungen“ wieder hergestellt werden.

Weiterhin geht es um Auslichtungsmaßnahmen (Läuterung) innerhalb des sehr dicht stehenden Jungaufwuchses. Diese Läuterungsmaßnahmen führen zu einem verbesserten Lichteinfall in den Baum- und Gehölzbeständen und dienen der ökologischen Aufwertung der Grünanlagen. Durch diese Maßnahmen erhöht sich die Artenvielfalt und kann sich die Krautschicht entwickeln.

Die Baumbestände in den Parkanlagen der Stadt werden regelmäßig von Baumkontrolleuren in Augenschein genommen. Gefährden Bäume die Verkehrssicherheit, weil zum Beispiel abgestorbene Äste zu fallen drohen, werden Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit veranlasst. Das kann sogar bedeuten, dass der Baum komplett entnommen, also gefällt werden muss.

Die Baum- und Gehölzpflegearbeiten, um die sich die Mitarbeiter des Betriebsamtes beziehungsweise von beauftragten Firmen kümmern, werden unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Vorgaben zur Schaffung eines gesunden und stabilen Baum- und Gehölzbestand gezielt durchgeführt.

Die vorgenannten Pflegearbeiten werden aktuell unter anderem in folgenden Bereichen verstärkt durchgeführt: U-Bahn- Station Richtweg, Mittelinsel Trakehner Weg, Ossenmoorpark (hier in enger Abstimmung mit dem Förderverein), Baumscheiben im Glashütter Weg, Pflanzfläche Poppenbüttler / -Ecke Böttger Str., Möllner Weg, Schulweg im Bereich des Kleinspielfeldes und entlang des Entwässerungsgrabens der Fritz- Schumacher – Straße.